



8. Monatsversammlung

am 07.10.2017

im Coco

in Roding

Teilnehmer:

K. Schwarzfischer P. Schwarzfischer (teilweise)

Pauli Nemmert

Rosi Irlbeck

Manfred Heigl

Bärbel Heigl

Stefan Jakob

Birgit Jakob

Riedl Manfred

Roider Ingrid

Bericht:

Wie gewohnt trafen wir uns pünktlich um 19.30 im Coco zu unserer Monatsversammlung. Als wir dort eintrafen wunderten wir uns schon, dass unser reservierter Tisch etwas anders gedeckt war als die anderen Tische. So stand in der Mitte ein Teller mit 2 Schalen, prall gefüllt mit kleinen Schokoladen-Täfelchen, schokoummantelten Nüssen und anderen leckeren Süßigkeiten. Seitlich davon standen 2 Körbchen mit Brezen und auf einem Teller war auch schon der süße Weißwurstsenf bereitgestellt.

Da war doch was ???

Sofort fiel uns wieder ein, dass bei der letzten Monatsversammlung ein Gespräch zwischen Ingrid und dem Chef des Hauses zustande kam, nachdem wir bereits damals schon mit Süßigkeiten verwöhnt worden sind.

„ Beim nächstn Mol, wenn ma wieda kemma, mächt ma fei Weißwürscht hom “. Dieser Fall wurde vom Chef natürlich notiert und bei der Reservierung sofort auf Papier festgehalten.

Zunächst verlief auch alles ganz normal wie gewohnt. Wie immer stärkten wir uns zu Beginn mit einer leckeren Speise, egal ob Pizza, Fleisch- oder einem Nudelgericht. Alles war vorzüglich zubereitet und auch über die Menge konnte man sich nicht beschweren. Die Pizzas schauten weit über den Tellerrand hinaus und so war es auch kein Wunder, dass Rosi ihre Pizza nur bis zur Hälfte schaffte. Nachdem alle so richtig satt waren, wurde noch über die verschiedensten Themen geplaudert. So waren z: B. die Männertour mit dem „Schnucki-Butzi“ genau so wie die 4-tägige Tour 2018 Thema des Abends. Als Reiseziel für diese Tour wurde bereits die Steiermark von Pauli vorgeschlagen. Als Termin für die nächste Monatsversammlung wurde Freitag der 10. November beim Inder in Roding vorgeschlagen. Bärbel wird sich um die Reservierung kümmern. Von Birgit kam das Angebot, dass wir die diesjährige Weihnachtsfeier bei ihnen im Partykeller durchführen könnten. Bei dieser Gelegenheit wird auch zugleich der Film von der diesjährigen Spessart-Tour vorgeführt.

Aus spass wurde ernst

Plötzlich kam der Chef des Hauses mit einer Packung Weißwürste an den Tisch und meinte:

„I hob ma des letzt`s Mol glei auf mein Zettel aufgeschriem, do wiads ihr reserviert habts“.

Wie aus der Pistole geschossen kam darauf gleich die Antwort von Ingrid:

„Ja wenn scho, na mousdas uns owa scho woam mocha“.

Sofort packte der Chef des Hauses seine Würste wieder zusammen und verschwand in die Küche.

Nach kurzer Zeit kam er mit einem Schneidbrett zu uns an den Tisch worauf Ingrid gleich wieder eine Frage stellte:

„Gibt`s ebba zo de Weißwürsch a Gselchts a no dazou“ ???

Das Schneidbrett war jedoch nur als Untersetzer für den heißen Topf, in dem die Weißwürste kredenzt wurden, gedacht.



So musste auch dieser Topf noch geleert werden, den stehen lassen wäre ein absolutes „No-Go“ gewesen wenn der Chef schon so spendabel ist und es so gut mit uns meint.

Beim Bezahlen meinte der Chef des Hauses dann:

„Beim nächstn Treffen gibt`s dann Weißwürscht und a Gselchts“.

Na ja, lassen wir uns einmal überraschen.

Um ca. 22.30 Uhr mussten uns dann leider Rosi und Pauli vorzeitig verlassen, nachdem Rosi am nächsten Tag wieder einen schweren Arbeitstag vor sich hatte.

So gegen 23.00 Uhr verließen wir dann speiübel das Coco und marschierten zu Fuß in Richtung „Underground-Bar“ auf einen Absacker zum City-Hotel.

Dort angekommen standen wir aber vor verschlossenen Toren. So entschlossen wir uns kurzfristig für einen Absacker im Cafe „Treffpunkt“.

Auch hier ging es noch recht lustig weiter. Es wurde noch lange geplaudert und gelacht. Und als Petra dann so gegen 24.00 Uhr dazukam (sie hatte an diesem Abend einen Arbeitseinsatz in der Dream Garage / Dream Diner) ließ man den ganzen Abend noch einmal Revue passieren. Die Gespräche dauerten noch bis so gegen 1.00 Uhr.

Beim Verlassen des „Treff`s“ hatten fast alle noch einen längeren Marsch vor sich, nachdem die Autos beim Coco geparkt wurden und wir zu Fuß zum „Treff“ marschiert waren. Ausserdem wurden wir auch noch ein bisschen nass, nachdem just beim Verlassen des Lokals starkes Nebelreissen in Roding herrschte.

Trotzdem war es wieder ein recht amüsanter und kurzweiliger Abend !!!